

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG MÖRFELDEN-WALLDORF
Der Stadtverordnetenvorsteher

öffentlich

nichtöffentlich

Mörfelden-Walldorf, 27.04.2022

DRUCKSACHE NR: 17/0230

**An die
Stadtverordnetenversammlung**

**Betr.: Antrag der SPD-Fraktion vom 25.04.2022
Familienwald**

Bezug: /

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einrichtung eines Familienwaldes. Anlässlich besonderer familiärer Anlässe können dort Bürger*innen kostenpflichtig Bäume pflanzen lassen.
2. Der künftige Familienwald ist entsprechend seiner Bedeutung für die Menschen mit ausreichend Sitzgelegenheiten und einer für die Umwelt verträglichen Anzahl an generationsübergreifenden Attraktionen aufzuwerten.
3. Der Magistrat wird beauftragt der Stadtverordnetenversammlung einen Bericht zur weiteren Beratung vorzulegen. Der Bericht soll insbesondere auf folgende Fragen eingehen:
 - a. Darstellung von mind. drei möglichen stadtnahen und gut erreichbaren Grundstücken angemessener Größe für den Familienwald.
 - b. Darstellung der notwendigen rechtlichen Voraussetzungen (Gebührensatzung etc.).
 - c. Darstellung der Kosten für den Magistrat und die Käufer*innen der Bäume.

Fraktion am:	Ausschüsse am:	Stadtverordnetenversammlung am:
<u>Ergebnis:</u>	PBMA	<u>Ergebnis:</u>
	KUVEFA	
	SKIVA	
	HFWA	

- d. Mögliche nachhaltige Baumarten mit einer Information, wann diese besonders „schön“ sind (Blüte, Frucht, Färbung der Blätter im Herbst usw.).
- e. Personalisierung der Bäume.

Begründung:

Der Wald um Mörfelden-Walldorf ist in einem katastrophalen Zustand. Gerade in den stadtnahen Waldgebieten (SKG-Walldorf, Am Schlichter, An den Eichen usw.) wird der verheerende Zustand unseres Waldes jedem Menschen deutlich.

Familienwälder sind bereits in vielen Kommunen ein fester Bestandteil der Landschaft. Zu besonderen familiären Anlässen (Geburt, Hochzeit etc.) können Bürger*innen dort einen Baum kostenpflichtig pflanzen lassen.

Mit der Zeit erschaffen so die Bürger*innen unserer Stadt ein neues Stück Wald mit einem ganz persönlichen Bezug. Weiterhin wird so die Aufforstung mit nachhaltigen Baumarten vorangetrieben.

Diese Möglichkeit sollten wir als Stadt nutzen!

Alexander Best
Fraktionsvorsitzender